

# Synodenbericht | 2019



Global!  
Gerecht!  
Glauben!

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen  
Bericht zur XII. Tagung der 25. Landessynode  
Am 18. Mai 2019



ELM Hermannsburg  
Partner in Mission



### Dr. Gudrun Löwner

lebt und arbeitet mit kurzer Unterbrechung seit 1998 in Indien. Von 1998 bis 2007 war sie von der EKD entsandte Pfarrerin in Neu-Delhi. Seit 2012 arbeitet sie im Auftrag des ELM als Professorin am United Theological College (UTC) in Bangalore.

## Dalit Solidarität

Obwohl der indische Staat sich redlich bemüht, die Diskriminierung der Dalits, früher bekannt als Unberührbare, abzuschaffen, ist es ihm bisher nur bruchstückhaft gelungen. Etwa achtzig Prozent aller ChristenInnen in Indien sind Dalits, die im christlichen Glauben Zuflucht gesucht haben, der ihnen Gleichheit, Würde und Menschenrechte versprach. Traditionell sind sie diejenigen, die alles Schmutzige entfernen müssen, Tote verbrennen, Toiletten reinigen usw. Das hat sich heute teilweise geändert. Dalits besuchen Schulen, studieren und steigen in der Gesellschaft auf. In den lutherischen Partnerkirchen des ELM liegt der Anteil der Dalits bei neunzig Prozent. Doch ausgerechnet Dalits christlichen und muslimischen Glaubens profitieren nicht von staatli-

chen Vorteilen wie spezielle Stipendien sowie Quoten beim Zugang zu Studiengängen oder Regierungsjobs. Schlimmer noch, sie werden weiterhin diskriminiert, innerhalb und außerhalb der Kirche. Das ist besonders tragisch, wenn sich zwei junge Menschen innerhalb der Jugendgruppe kennengelernt haben und heiraten wollen. Meistens verweigert die Familie der Nicht-Dalitchristen die Einwilligung zu einer Heirat mit einem Dalitchristen, obwohl beide Lutheraner sind. Noch immer ist das Kastendenken in den Menschen tief verwurzelt, trotz der gesetzlichen Bemühungen des Staates. Sollte doch eine Heirat zu Stande kommen, ist sie auf Dauer zum Scheitern verurteilt, weil alle Probleme auf den Kastenunterschied zurückgeführt werden. Unter Hindus

**Dalits, die als Fischer leben, in einem Dorf in Tamil Nadu im Südosten Indiens. Viele waren auch vom Tsunami 2004 betroffen.**





**Dalits, früher bekannt als Unberührbare, haben bis heute wenig zu lachen, da sie noch immer unter starker Diskriminierung leiden.**

kommt es immer wieder zu „Ehrenmorden“. Immer, wenn eine hochkastige Frau einen Dalit heiratet, muss sie um ihr Leben fürchten. Auch nach mehreren Jahren Ehe wird sie bei passender Gelegenheit von ihrer Familie oder gedungenen Mördern mit ihrem Dalitehemann umgebracht, vergiftet oder auf offener Straße mit Macheten erschlagen. Schon Bartholomäus Ziegenbalg, der 1706 als erster evangelischer, deutscher Missionar nach Indien kam, kritisierte die Un-

gerechtigkeit des Kastenwesens scharf. Inzwischen stellen christliche Dalits Bischöfe und Pastoren, doch sie brauchen dringend Unterstützung im Kampf gegen die Verletzung ihrer Menschenrechte, auch innerhalb der Kirche. Jüngstes Beispiel: ein lutherischer Dalitbischof soll auf einem Parkplatz beerdigt werden und nicht in der Kirche. In Christus sind wir alle gleich – dieser Glaubenssatz ist noch nicht von allen Kirchenmitgliedern verinnerlicht worden.



## Impressum

### Synodenbericht | 2019

© Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen  
April 2019



**Herausgeber:** Michael Thiel, Direktor  
**Redaktion:** Christoph Ernesti, Dirk Freudenthal, Anette Makus  
**Layout:** Dirk Riedstra, Hermannsburg  
**Druck & Verarbeitung:** MHD Druck u. Service GmbH, Hermannsburg  
**V.i.S.d.P.:** Christoph Ernesti

### Bildnachweis:

U1 + U4, S. 2 + 3  
S. 4, 14 +15, 16+17, 21,30, 32  
S. 8 + 9  
S. 12  
S. 18 + 19  
S. 20  
S. 22 + 23  
S. 26 + 27  
S. 28  
S. 31

ELM/S. Trappe  
ELM  
Sven Grundmann, priv.  
FIT/D. Müller  
ELM/M. Hager  
ELM/M. Thiel  
ELM/J. Lüdemann  
ELM/C. Ernesti  
Erika Märke, priv.  
Stock